

Mittwoch, 17. Januar 2018, 20:00 Uhr, Herkulesaal der Residenz

Münchner Symphoniker

Alexej Gerassimez, Percussion

Kevin John Edusei, Leitung

Ligeti: Poème symphonique – Musikalisches Zeremoniell für
100 Metronome

Dorman: Konzert für Schlagzeug und Orchester „Frozen in time“

Haydn: Symphonie Nr. 101 D-Dur Hob. I/101 „Die Uhr“

Strauss: Rosenkavalier-Suite

„Die Zeit, die ist ein sonderbares Ding. Wenn man so hinlebt, ist sie rein gar nichts. Aber dann auf einmal, da spürt man nichts als sie: sie ist um uns herum, sie ist auch in uns drinnen. In den Gesichtern rieselt sie, im Spiegel da rieselt sie, in meinen Schläfen fließt sie. Und zwischen mir und dir da fließt sie wieder. Lautlos, wie eine Sanduhr“ (Hugo von Hofmannsthal, „Der Rosenkavalier“). Musik ereignet sich in der Zeit. Selbst ein einziger Ton ist messbare Zeit. Was die Musik auch vermag, ist, den Stillstand der Zeit zu suggerieren. Die Münchner Symphoniker unter der Leitung von Kevin John Edusei begeben sich auf eine musikalische Zeitreise mit Ligetis eher mechanischem Experiment, Dormanns jazzigen Rhythmen, Haydns Uhrenticken und Strauss' schwelgerischen Melodien.

Münchner Symphoniker
Alexej Gerassimez, Percussion
Kevin John Edusei, Leitung

Gefördert durch die Stadtparkasse München

Preise: € 50,00 | 45,00 | 40,00 | 35,00 | 30,00 | 20,00